

Bundestagswahl 2013 Parteien zur Energiewende (Vergleich anhand der Wahlprogramme)

Grün - positive Bewertung der ABSI
 Grau - neutrale Bewertung der ABSI
 Rot - negative Bewertung der ABSI
 k.A. keine konkrete Aussage

	CDU/CSU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Zukünftige Pläne	Gemeinsam erfolgreich für Deutschland. 4 von 128 Seiten zum Thema Energiewende - Erneuerbare Energien (3,1 %) Netzausbau (Smart Grid) große Stromtrassen von Nord nach Süd Ausbau Speichertechnologien Elektroautos moderne Kohle- und Gaskraftwerke	Das wir entscheidet. 7 von 120 Seiten zum Thema Energiewende - Erneuerbare Energien (5,8 %) Energeministerium, Energierat Bundestagsausschuss Energie Masterplan Energiewende Senkung Stromsteuer neue Strommarktordnung sozial verträglich! Kohle- und Gaskraftwerke	Zeit für den Grünen Wandel. Teilhaben. Einmischen. Zukunft schaffen. 14 von 327 Seiten zum Thema Energiewende - Erneuerbare Energien (4,3 %) Umwelt- u. Energieministerium Einsparpotenziale in Wärme und Verkehr und deren Vernetzung Neuausrichtung Strommarkt sinnvoller Netzausbau (Smart Grids) Kohleausstieg bis 2030 schnellerer Atomausstieg	Damit Deutschland stark bleibt. Nur mit uns. 4 von 104 Seiten zum Thema Energiewende - Erneuerbare Energien (3,8 %) Verantwortung beim BMWI Senkung Stromsteuer Unterstützung Projekte wie DESERTEC Dezentralisierung Energieversorgung Smart Grids Reformierung EWG	100% Sozial. 2,5 von 93 Seiten zum Thema Energiewende - Erneuerbare Energien (2,7 %) Strom- und Wärmenetze in öffentliche Hand oder in demokratische geführte Unternehmen keine Großprojekte Ausstieg Kohlestromversorgung Förderung Speichertechnologien Energieversorgung in Bürgerhand
100% Strom erneuerbar bis 2030	k. A.	Bis 2030, Gewinnung 75% des Stroms aus erneuerbaren	bis 2030, 100% erneuerbar	k. A.	Bis 2020 50% des Stroms erneuerbar
EEG	Weiterentwicklung EEG - weiterhin gezielte Entlastung Energieintensiver Industrie Keine Eingriffe in bestehende Anlagen	Reformierung des EEG - aber festhalten am Einspeisevorrang	Einspeise- und Anschlussvorrang sowie Einspeisevergütungen beibehalten EEG von kostentreibenden Sonderregelungen befreien Umgestaltung EEG Umlage	Mengenmodell für Strom, Gas und Öl Wechsel von Einspeisevergütung zur Direktvermarktung Weiterhin Ausnahmen für Energieintensive Industrie Einspeisevorrang in bestimmten Situationen außer Kraft setzen	Erhaltung EEG - Schaffung Anreize für höhere Funktionalität der EE-Anlagen für Energiesystem Abschaffung Industrierabatte
regionale Energiewende	finanzielle Beteiligung der Bürger an Ausbau und Netznutzung	Ausbau und Modernisierung auf allen Netzebenen Zusammenführung der Übertragungsnetze Speichertechnologien	Aufstellung kommunaler Klima- und Energiekonzepte örtliche Energieversorgung und Verteilnetze wieder in Bürgerhand Beteiligung der Öffentlichkeit fördern	Speichertechnologien	Förderprogramme für dezentrale Energieversorgung
Energie- u. Energieeffizienz	Energieeffizienz erhöhen Energieeinsparung fördern	Energieeffizienz hat Priorität Ausbau KWK Erhöhung KfW Programm zur energetischen Gebäudesanierung	Steigerung Energieeffizienz und Energieeinsparung Förderung Sanierung auf Niedrigenergiestandard	Steigerung Energieeffizienz und der Gebäudesanierungsquote	Einrichtung Energiesparfonds höherer Anteil an Gebäudesanierungen
CSS-Technologie	k. A.	k. A.	wird abgelehnt	k. A.	Verbot für CSS
Fracking	Fracking nur, wenn Gefahr für Gesundheit und Umwelt ausgeschlossen sind - keine Chemikalien!	Fracking nur, wenn Gefahr für Gesundheit und Umwelt ausgeschlossen sind - keine Chemikalien!	wird abgelehnt	Fracking als Chance für Energiewende, aber nur dann einsetzbar wenn gesellschaftliche Akzeptanz und höchste Umweltstandards gewährleistet sind	Verbot für Fracking
Ölheizungen	k. A.	k. A.	ab 2015 keine Neuinstallationen von Ölheizungen	k. A.	k. A.